

46. Jahrgang Nr. 33, vom 17.08.2018

100 Jahre Löschgruppe Hohn - Ehrungen und Beförderungen von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Münstereifel



Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian (1. v. li.) und der Leiter der Feuerwehr Andre Zimmermann (1. v. re.) gehörten zu den zahlreichen Gratulanten

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Löschgruppe Hohn, wurden folgende Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Münstereifel für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Das Feuerwehrehrenzeichen in Silber und eine anerkennende Urkunde für 25-jährige Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr erhielten:

- Unterbrandmeister Achim Meyer (LG Mutscheid)
- Unterbrandmeister Christian Wolf (LG Rupperath)
- Hauptfeuerwehrmann Michael Nücken (LG Houverath)
- Oberfeuerwehrmann Michael Grieb (LG Rupperath)
- Hauptbrandmeister Andreas Schönherr (LG Eschweiler)
- Stadtbrandinspektor Werner Zimmermann (LG Houverath)
- Hauptfeuerwehrmann Christoph Lingscheid (LG Mahlberg)
- Hauptfeuerwehrmann Daniel Jentgen (LG Eschweiler)
- Hauptfeuerwehrmann Dieter Feuser (LG Kalkar)

Das Feuerwehrzeichen in Gold und eine anerkennende Urkunde für 35-jährige Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr erhielt:

- Unterbrandmeister Achim Hüscher (LG Eicherscheid)

Eine anerkennende Urkunde für 50-jährige Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr erhielten:

- Oberfeuerwehrmann Wilhelm Bauerfeind (LG Effelsberg)
- Unterbrandmeister Gerd Eicks (LG Houverath)
- Hauptfeuerwehrmann Antonius Ferber (LG Rupperath)
- Unterbrandmeister Hermann-Josef Ferber (LG Rupperath)
- Oberfeuerwehrmann Ernst Wilhelm Hanf (LG Mahlberg)
- Oberfeuerwehrmann Helmut Klaesgen (LG Mahlberg)
- Unterbrandmeister Walter Koch (LG Kalkar)
- Hauptbrandmeister Hans-Gerd Lethert (LG Mutscheid)
- Brandinspektor Manfred Prinz (LG Mutscheid)
- Oberfeuerwehrmann Herbert Rick

- (LG Mahlberg)
- Oberfeuerwehrmann Werner Schäfer (LG Houverath)
- Oberfeuerwehrmann Rudolf Schnichels (LG Schönau)
- Hauptbrandmeister Günter Schorn (LG Iversheim)
- Oberfeuerwehrmann Herbert Tondorf (LG Effelsberg)
- Oberbrandmeister Bernhard Zimmermann (LG Arloff)

Eine anerkennende Urkunde für 60- jährige Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr erhielten:

- Oberfeuerwehrmann Richard Breuer (LG Mahlberg)
- Kreisbrandmeister a. D. Johannes Wilhelm Fuchs (LG Eicherscheid)
- Oberfeuerwehrmann Felix Mahlberg (LG Schönau)
- Oberfeuerwehrmann Adalbert Salmon (LG Kalkar)
- Oberfeuerwehrmann Anton Schmitz (LG Eschweiler)
- Oberfeuerwehrmann Werner Schmitz (LG Eschweiler)
- Oberfeuerwehrmann Bertold Lethert (LG Mahlberg)

Eine anerkennende Urkunde für 70- jährige Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr erhielten:

- Oberfeuerwehrmann Josef Beier (LG Eicherscheid)
- Oberfeuerwehrmann Heinrich Harzheim (LG Bad Münstereifel)
- Oberfeuerwehrmann Josef Kündchen (LG Eicherscheid)
- Unterbrandmeister Bertram Schäfer (LG Hohn)

Ebenso wurden einige Mitglieder des aktiven Feuerwehrdienstes aufgrund erfüllter laufbahnrechtlicher Voraussetzungen in den nächst höheren Dienstgrad befördert:

- Oberfeuerwehrmann Hermann Josef Bützler (LG Hohn) zum Hauptfeuerwehrmann
- Oberfeuerwehrmann Walter Bützler (LG Hohn) zum Hauptfeuerwehrmann

- Oberfeuerwehrmann Stefan Sampels (LG Hohn) zum Hauptfeuerwehrmann
- Feuerwehrmann Kevin Kaulen (LG Hohn) zum Oberfeuerwehrmann
- Feuerwehrmann Andreas Pierz (LG Hohn) zum Oberfeuerwehrmann
- Feuerwehrfrau Britta Müller (LG Hohn) zur Oberfeuerwehrfrau
- Feuerwehrfrau Birgit Schäfer-Wunsch (LG Hohn) zur Oberfeuerwehrfrau
- Feuerwehrfrau Claudia Schäfer (LG Hohn) zur Oberfeuerwehrfrau
- Feuerwehrmann Peter Eiteljorg (LG Hohn) zum Oberfeuerwehrmann
- Oberfeuerwehrmann Christian Daniels (LG Mutscheid) zum Unterbrandmeister
- Oberfeuerwehrmann Tim Kiefel (LG Mutscheid) zum Unterbrandmeister
- Oberfeuerwehrmann Sven Nehrbauer (LG Mahlberg) zum Unterbrandmeister
- Oberfeuerwehrmann Kai-Uwe Käther (LG Mutscheid) zum Unterbrandmeister
- Unterbrandmeister Yannick Haas (LG Nöthen) zum Brandmeister
- Unterbrandmeister Kai Nolden (LG Houverath) zum Brandmeister
- Unterbrandmeister Andreas Lanzerath (LG Houverath) zum Brandmeister
- Unterbrandmeister Michael Sampels (LG Mutscheid) zum Brandmeister
- Brandmeister Andreas Schmitz (LG Mahlberg) zum Oberbrandmeister

Außerdem wurde die Ehrennadel des Landesjugendfeuerwehrverbandes für folgende Mitglieder der Feuerwehr verliehen:

- Feuerwehrmann Florian Ingenillem, Ehrennadel in Bronze, (LG Nöthen)
- Oberbrandmeister Thomas Griesenbrock, Ehrennadel in Silber, (LG Arloff)
- Hauptbrandmeister Gerd Schmitz, Ehrennadel in Silber, (LG Nöthen)
- Hauptbrandmeister Detlev Köpp, Ehrennadel in Gold, (LG Arloff)

Öffentliche Bekanntmachung

Einladung mit verkürzter Ladungsfrist

29. Sitzung des Rates der Stadt Bad Münstereifel am

Dienstag, den 21.08.2018, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Rates
 Erläuterung:
 Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 10.07.2018
 Erläuterung:
 Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Fragestunde für Einwohner;
 Erläuterung: Hierzu wird auf § 18 der Geschäftsordnung verwiesen.
4. 2. Verordnung zur Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Gebiet der Stadt Bad Münstereifel vom 31.03.2017
5. Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur 2018";
 hier: Beteiligung der Stadt Bad Münstereifel
6. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Anfragen und Mitteilungen

gez. Sabine Preiser-Marian
 (Bürgermeisterin)

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Unter www.bad-muenstereifel.de/seiten/buergerservice/hs_ratsinformationssystem finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse, Sitzungstermine, Tagesordnungen und öffentliche Vorlagen

Bürgersprechstunden

Die Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian hält monatlich Bürgersprechstunden ab. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Probleme der Bürgermeisterin persönlich vorzutragen. Damit diese Einzelgespräche möglich sind, ist eine Anmeldung erforderlich.

Die nächsten Sprechstunden finden wie folgt statt:

Mittwoch, 5. September 2018

in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr
 im Konferenzraum der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Eingang Zimmer 19

Mittwoch, 7. November 2018

in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr
 im Pfarrheim Schönau
 Dreisbachstr. 18

Mittwoch, 5. Dezember 2018

in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr
 im Konferenzraum der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Eingang Zimmer 19

Anmeldungen und verbindliche Terminvergaben

über das Vorzimmer der Bürgermeisterin, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 19
 ☎ 02253/505-101 (Frau Ohlert)



A1: Sanierung der Anschlussstelle Bad Münstereifel / Mechernich

Mechernich/Euskirchen (straßen.nrw 14.08.2018).

Die Bauarbeiten zur Sanierung der A1-Anschlussstelle Bad Münstereifel/Mechernich dauern weiterhin an.

Derzeit sind in Fahrtrichtung Köln die Auf- und Abfahrt bis zum 26.08. weiterhin voll gesperrt.

Im Anschluss daran werden die Auf- und Abfahrt in Fahrtrichtung Trier saniert. Die Sperrung beträgt ebenfalls ca. sechs Wochen und dauert voraussichtlich bis Anfang Oktober. Für die Dauer der jeweiligen Sperrung wird eine Umleitung über die benachbarten Bundes- und Landesstraßen ausgeschildert.

Eine starke Gemeinschaft! 15 Jahre Routenteam am Erft-Radweg

Als der frisch gegründete Rhein-Erft Tourismus e.V. im Mai 2003 die Hoteliers und Gastronomiebetriebe in das Landhaus Danielshof einlud, um über den Wunsch eines Netzwerkes entlang des Erft-Radweges zu sprechen, war die Anzahl der interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer schon überraschend groß. Im Kreis Euskirchen und Rhein-Kreis Neuss gab es seinerzeit noch keine Tourismusorganisationen und so unterstützten für diese Kreise die Fahrradbeauftragten.

Die Anwesenden aus Hotellerie, Jugendherbergen und Gastronomie zeigten sich sehr aufgeschlossen gegenüber der Idee, gemeinsam über drei Kreise hinweg eine radtouristische Servicekette entlang des 110 Kilometer langen Radwegs aufzubauen. Wolfgang Reh von der Eifel Tourismus GmbH und Dr. Dirk Holterman, der

Autor des Radführer zum Erft-Radweg standen dem Rhein-Erft Tourismus e.V. damals für die Beantwortung der zahlreichen Fragen zur Gründung eines sogenannten Rad-Routenteams zur Seite, denn in der Eifel gab es bereits erste Erfahrungen mit Netzwerken entlang touristischer Routen.

„Am Ende des Tages waren alle motiviert und nahmen sich vor, gemeinsam durchzustarten, um die Radtouristen als neue Gästegruppe für die Region zu erreichen. Die erste Routenteamsitzung fand am 7. Juli 2003 im Ramada Hotel in Brühl statt. Dort wurden die Gründung und die Definition zur zukünftigen Zusammenarbeit diskutiert und festgelegt.

Auch wenn wir zunächst ein ganz kleines Trüppchen waren, zeigten sich schon relativ schnell Erfolge des gemeinsamen Wirkens,“ erinnert sich Mirca Litto, heutige Geschäftsführerin des Rhein-Erft Tourismus e.V. und Koordinatorin des Routenteams.

Ein großer Teil der Gründungsmitglieder ist auch heute noch dabei, wenn zu den zweimal jährlich stattfindenden Routenteamsitzungen eingeladen wird. Selbstverständlich sind viele bereits an der Quelle in Nettersheim-Holzmülheim mit Erft-Wasser getauft worden und glücklicherweise sind im Laufe der Zeit noch zahlreiche weitere Partner hinzugekommen, um die Aktivitäten zu unterstützen.

Der Erft-Radweg fährt von der Quelle in der Gemeinde Nettersheim über Schönau, Eicherscheid, Iversheim, Arloff und Kirspenich durch Bad Münstereifeler Stadtgebiet. Die Stadt Bad Münstereifel war auch Mitglied im Routenteam von der Gründung bis zum Beitritt der Nordeifel Tourismus GmbH im Juni 2016.

Ganz unterschiedliche Themen beherrschen die Diskussionen zwischen den Touristikern und dem Gastgewerbe, aber immer finden sie einen Konsens, an dem sie mit vereinten Kräften arbeiten. Ging es zu Beginn der gemeinsamen Zeit um das Kennenlernen der Strecke und das Verständnis für die Bedürfnisse der radelnden Gäste, so wurde zwischenzeitlich viel über die Ausgestaltung der Lunchpakete, Give aways und Radaktionstage diskutiert. Heute werden Themen wie social media-Strategien und Bloggerreisen besprochen. „Eine wirklich erfolgreiche Marketingaktion ist die Präsentation des Radweges im Rahmen von Roadshows in den Großstädten des Rheinlands und des Ruhrgebietes“, berichtet Rolf Dieffendahl (Bedburger Mühle), der gemeinsam mit Wolfgang Tost (Park-Hotel Sindorf) und Peter Zorn (Mühlenstube Greven-

broich) von Anfang an mit Herzblut und Engagement die Gäste durch persönliche Beratung und Flyerverteilung an die Erft lockt.

Das Radroutenteam besteht heute aus 31 Hotels & Gastronomiebetrieben, drei Touristikern und dem ADFC Rhein-Erft und die meisten davon sind über die Jahre so eng zusammengerückt, dass man sich nicht mehr als Konkurrenten betrachtet, sondern sich untereinander weiterempfiehlt und auch gerne mal das Gepäck der Radtouristen von Hotel zu Hotel fährt. Jeder Mitgliedsbetrieb bekommt ein Routenteam-Schild, das ihn als solches ausweist und den Radelnden zeigt, wo sie einen fahrradfreundlichen Gastgeber finden.



„Das alles funktioniert natürlich nur mit einem finanziellen Beitrag aller Beteiligten, denn Internetseite, Flyer, Messen, Anzeigen und Roadshows sind nötig, um erfolgreich für einen Radweg zu werben“, erläutert Michael Ruß von der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreis Neuss. „Die gemeinsame Kasse, in die von Anfang an aus dem Gastgewerbe ein gleichbleibender Beitrag zur maßgeblichen Unterstützung der Marketingaktionen eingezahlt wurde, führt seit 15 Jahren Rolf Dieffendahl von der Bedburger Mühle“, führt Michael Ruß weiter aus.

Natürlich haben sich im Laufe der Jahre die Bedürfnisse der Radtouristen in Bezug auf die Angebote verändert und die Hoteliers haben sich darauf eingestellt. Aber auch die Touristiker haben ihre Angebote daraufhin weiterentwickelt und so entstand 2007 eine Kooperation mit Vertretern der Ahr und des Rheins, wodurch die deutlich längere Drei-Flüsse-Tour entwickelt wurde. „Dadurch haben die Gäste die Möglichkeit; den 110 km langen Radweg an der Erft auf insgesamt 300 Kilometer Rundkurs zu verlängern. Insbesondere für diese Tour bieten wir organisatorische Unterstützung an, da wir dafür bis zu sieben Übernachtungen entlang der Strecke, teilweise Leihräder, Gepäcktransfer und manchmal Lunchpakete anbieten. Vor allem

Gruppen benötigen hierzu unsere Unterstützung und ausgearbeitete Pauschalangebote“, erläutert Christina Welter von der Nordeifel Tourismus GmbH, die u.a. für die Buchungsabwicklung zuständig ist.

Weitere Informationen zum Routenteam, zum Streckenverlauf und den Sehenswürdigkeiten sowie die Möglichkeit zur Prospektbestellung finden sich unter www.erft-radweg.de oder www.facebook.com/ErftRadweg Telefonische Beratung bei der Nordeifel Tourismus GmbH unter Tel. 02441. 99457-0



Verkehrssicherheitstraining für Mountainbiker/innen und Inliner/innen

Der Kreissportbund Euskirchen bietet in Kooperation mit dem Kreis Euskirchen und der Unterstützung des Ministeriums für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen im September/Oktober ein Verkehrssicherheitstraining der besonderen Art an.

Angesprochen sind Kinder und Jugendliche, die im Umgang mit ihren Inlinern und Mountainbikes geschult werden. Damit sollen Unfälle vermieden und die Verkehrssicherheit erhöht werden.

Mountainbiker bzw. Mountainbikerinnen sollen durch das Training ihr Fahrverhalten und ihre Wahrnehmung im Straßenverkehr mit dem Rad

schulen und verbessern. Ziel ist es, den Jugendlichen sowohl in theoretischen und praktischen Inhalten das **Mountainbikfahren** im Straßenverkehr und im Gelände zu vermitteln. Gleichzeitig sollen die „Skills“ der Jugendlichen verbessert werden, worunter auch ein Bike-Check fällt. Der Abschluss des Trainings bildet eine kleine Radtour, in der das Gelernte angewendet wird.

Wichtige Informationen/ Voraussetzungen:

- Mindestalter 12 Jahre
- Besitz eines eigenen Mountainbikes
- Ausrüstung: Fahrradhelm, Handschuhe (Handschuhe können ggf. gestellt werden)



Den sicheren Umgang mit ihrem Mountainbike können Jugendliche bei einem Kurs des Kreissportbundes erlernen. Foto: LSB NRW | Andrea Bowinkelmann

Termine:

Samstags, 8. und 22. September, Wiese Pfaffenbenden neben dem Naturschutzzentrum in Nettersheim, Urftstraße 2 in Nettersheim; jeweils von 10 bis 14 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldeschluss ist der 2.9. bzw. 16.9. (max. 7 Teilnehmer pro Tag)

An Grundschulkindern ab 6 Jahren richtet sich ein **Inline-Skating-**

Training, das ebenfalls der Verkehrssicherheit dient. Es sollen Laufsicherheit, Bremsen, Kurvenfahren, eventuell auch das Überwinden von kleineren Hindernissen und das sichere Fallen thematisiert werden. Der Abschluss des Trainings bildet eine kleine Tour, in der das Gelernte angewendet wird.

Wichtige Informationen / Voraussetzungen:

- Mindestalter ab 6 bis 10 Jahren
- Teilnahme an beiden Terminen
- Besitz eigener Inline Skaters
- Schutzausrüstung: Knie-, Ellenbogen- und Handgelenkschoner und Helm
- Verpflegung und Trinkflasche



An Grundschulkindern ab 6 Jahren richtet sich ein Inline-Skating-Training des Kreissportbundes, das an zwei Samstagen stattfindet. Foto: LSB NRW / Andrea Bowinkelmann

Termine:

Samstag, 29.9., Parkplatz Kreisverwaltung in Euskirchen (Jülicher Ring 32) und Samstag, 6.10., Parkplatz Biergarten im Mühlenpark in Kommern; jeweils von 10 bis 13 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldeschluss ist der 23.09.18 (max. 15 Teilnehmer)

Anmeldung und weitere Informationen sowohl zum Mountainbike- wie zum Inline-Skating-Training unter Tel. 02251 149980 oder kontakt@ksb-euskirchen.de

vhs-Herbst wird bunt - Kurse starten ab September!

Kreis Euskirchen. Man wartet bereits mit Spannung auf die neuen Angebote der Kreisvhs. Bereits im Januar wurde das Jahresprogramm als Wendebroschüre herausgebracht. Der umfangreiche Katalog befindet sich bereits in vielen Händen. Manch einer glaubt, nur das Programm des 1. Semesters vorliegen zu haben, dabei sind beide Halbjahre in einer Broschüre zusammengefasst. Die blaue Titelseite leitet zu den Veranstaltungen des 2. Semesters ein. Wer den vhs-Katalog noch nicht oder nicht mehr hat, bekommt ihn schnell, denn es gibt bewährte und neue Auslegestellen im Kreisgebiet: vhs im Alten Rathaus, Stadt-/Gemeindeverwaltungen, Kindergärten, Büchereien, Buchhandlungen, Banken, Firmen, Tankstellen, Geschäfte, Apotheken usw.

In Bad Münstereifel ist der vhs-Katalog in den Depotstellen der Gießkanne, der Werner-Biermann-Stadtbücherei Bad Münstereifel, der Stadtverwaltung, Marktstraße 11, der Kurverwaltung, im eifelbad und im Apothekenmuseum erhältlich.

Die im vhs-Heft zur Verfügung stehenden Anmeldekarten sind schnell ausgefüllt und sichern bei früher Rücksendung den Platz im Kurs. Wer lieber im Internet recherchiert, kann unter www.vhs-kreis-euskirchen.de gleich buchen.

Bereits Ende August/Anfang September beginnt das 2. Semester und ein Teil der Kurse startet dann. Aber auch nach dem offiziellen Semesterstart gibt es eine bunte Vielfalt an Veranstaltungen.

Reisen/Fahrten/Länderkunde heißt der Fachbereich, der Studienreisen nach Kanada/USA, Rumänien, Apulien, Namibia, Botswana & Simbabwe aufzeigt sowie Tagesfahrten zu Zielen unserer Region oder Stadtführungen direkt vor Ort. Auch die meist länderkundlichen Vorträge in der Eifelhöhenklinik Marmagen gehören dazu.

In der Rubrik **Politik/Gesellschaft/Umwelt** werden politische, geschichtliche, rechtliche Themen sowie solche, die sich mit Lebensfragen und der Umwelt beschäftigen, aufgeführt. Die

Angebote im Naturzentrum Nettersheim bereichern die bereits genannten.

Beruf/Kommunikation wird die Sparte titulierte, in der sich Veranstaltungen zu Kommunikation, 10-Finger-Tast schreiben, Xpert-Zertifikaten, Finanzbuchhaltung, Wirtschaft, Social Media, Bildungsurlauben und zur Kursleiterfortbildung präsentieren.

Der Bereich **Computer/Medien** hält Kurse bereit, in denen PC-Hilfe thematisiert wird, ebenso Apple, d.h. iPad und iPhone, aber darüber hinaus auch Tablet, Smartphone und Fotografie sowie PC-Kurse, Office, Mediengestaltung und Programmierung.

Kreativität/Kultur umfasst eine Vielzahl von Angeboten, die unter die Themenfelder Zeichnen, Malen, Hand Lettering, Plastisches Gestalten, Textiles Gestalten und Nähen, Musikalische Praxis, Literatur, Theater sowie Mundart fallen.

Im Fach **Deutsch** gibt es Bewährtes und Neues in den Bereichen „Deutsch als Muttersprache“, „Deutsch als Fremdsprache“, „Deutschtest für Zuwanderer“, „Integrationskurse“ und „Einbürgerungstests“.

In der Abteilung **Fremdsprachen** stehen Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Kroatisch, Neugriechisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch und Spanisch auf dem Programm, wobei neben Angeboten im Grund-, Aufbau- und Fortgeschrittenenbereich ebenso Auffrisch-, Grammatik- und Konversationskurse sowie Business- und Touristikurse eingeplant wurden.

Vielfältig wie immer stellt sich der Themenkatalog des Fachbereichs **Gesundheit/Ernährung** dar mit Alternativen Heilmethoden, Gymnastik, Pilates-Training sowie Zumba®, Schwimmen, Sportbootführerschein, Wassergymnastik, Entspannung und Ernährung/Haushalt.

Wer mehr zur den Angeboten der vhs erfahren möchte, kann sich über die **vhs-Hotline 02251 65074-0** mit den Hauptberuflichen Pädagogen der vhsKreis Euskirchen verbinden lassen oder persönlich zur Beratungswoche zu erweiterten Öffnungszeiten vom 3.-7. September nach Euskirchen ins Alte Rathaus, Baumstr. 2, kommen.

25 Jahre Ortsumgehung Iversheim



von links: Erika Jansen, Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian, Helmut Ruß, Rolf Bölkow

Mit einem großen Dorffest am 11. und 12. August feierten die Iversheimer das 25-jährige Bestehen der Ortsumgehung.

Um das gute Wetter auszunutzen, hatten die Organisatoren den Termin für das Fest, das eigentlich erst im Herbst ansteht, in die Sommerferien vorverlegt.

Dadurch hatten zahlreiche Dorfbewohner und auch Gäste die Möglichkeit zwei wundervolle Festtage zu erleben. Vor 25 Jahren fand die Eröffnung am Dienstag, den 12. Oktober statt. Aber auch an diesem Tag und dem darauffolgenden Sonntag war das Dorf gefüllt, da sich alleine schon 400 Iversheimer extra für die Eröffnung Urlaub genommen hatten.

Und wie auch schon vor 25 Jahren, wurde am Wochenende ein abwechslungsreiches Programm für die Feier auf die Beine gestellt. Dank der zahlreichen Helfer konnte so bereits am Samstag mit einem Schubkarrenrennen, organisiert vom Junggesellenverein des Dorfes, begonnen werden. Stärken konnte man sich an den verschiedenen Grill- und Getränkeständen. Und Sonntag ging es dann weiter mit einem großen Dorftrödel, an dem sich 60 Aussteller beteiligten. Auch konnte man an einer Werkstattführung des Schreinermeisters Ralf Kolvenbach teilnehmen oder sich über die Römische Kalk-

manufaktur informieren. Die Eheleute Erika und Rolf Jansen boten, wie auch schon vor 25 Jahren, in ihrem Hof eine Präsentation mit Fotos und Texten zur Umgehungsstraße an. Hier konnte man sich einen umfassenden Eindruck über die lange, nervenaufreibende Planung bzw. Umsetzung der Umgehungsstraße verschaffen. Allein in den 29 Jahren, die die Iversheimer warten mussten, bis die Umgehungsstraße, über die man 1964 das erste Mal nachgedacht hatte, im Oktober 1993 dann endlich eröffnet werden konnte, hatten sich viele Fotos und Zeitungsberichte angesammelt.

Während sich diese Wartezeit unendlich lange hinzog, wirken die 25 Jahre seit Bestehen der Umgehung als wären sie im Fluge vergangen.

„Wie unterschiedlich schnell oder langsam die Zeit doch vergeht, wird am Beispiel der Umgehungsstraße Iversheim besonders deutlich.“, so Bürgermeisterin Preiser-Marian in ihrer Begrüßungsrede. Dass die Iversheimer zu feiern wissen, haben sie vor 25 Jahren und auch am vergangenen Wochenende bewiesen. Diesmal konnten sie aber auch noch die Sanierung und Verkehrsberuhigung der alten Ortsdurchfahrt mit feiern, über deren Ausmaß und Ausgestaltung bei der Eröffnungsfeier noch keine Einigkeit bestand.

Mitmach - Zirkus im Schleidtpark



In der Zeit vom 06. bis 10. August gastierte der „Kölner-Spielezirkus“ im Schleidtpark. Getreu nach dem Motto „Mitmachen und Mitlachen“ bot der Zirkus ein buntes, spannendes und erlebnisreiches Mitmach- und Aktivprogramm für Kinder im Alter von 8-12 Jahren an.

Bei dem kostenlosen Angebot für alle Kinder aus dem Kreis Euskirchen handelte es sich um eine Kooperationsveranstaltung des Kommunalen Bildungs- und Integrationszentrums des Kreises Euskirchen mit der Stadt Bad Münstereifel, dem Rotary-Club Euskirchen, der Demographie Initiative Kreis Euskirchen, dem Vielfalt Leben im Kreis Euskirchen e. V. und der Ene-Eifel. Mit dem Angebot sollten insbesondere auch Kinder, die noch nicht lange in Deutschland leben und die deutsche Sprache noch erlernen müssen, angesprochen werden.

Am 10. August, dem letzten Tag der Veranstaltung, stellten die Kinder in einer großen Zirkusveranstaltung allen interessierten Gästen ihre in der Woche erlernten Fähigkeiten und ihr Können vor.

Die Kinder waren sichtlich stolz auf ihre Leistungen und erfreuten sich an dem Applaus der Zuschauer. Auf spielerische, abwechslungsreiche und ungezwungene Weise konnten die verschiedenen Kinder so im Laufe einer Woche viel von einander lernen. Kinder kennen keine

sprachlichen Hürden oder wissen einfach, wie man sie problemlos überwindet.

Bürgermeisterin Preiser-Marian nahm an der Abschlussveranstaltung teil und war über das Können und das Talent der Kinder überrascht und erfreut.

„Ihr seht ja aus wie echte Profis.“



Caritasverband für das
Kreisdekanat Euskirchen e.V.

Caritas Euskirchen lädt zum ersten „Internationalen Generationen-Café“ ein

Die Caritas Euskirchen startet mit einem neuen Projekt. Menschen der Generation 50-Plus und neuzugewanderte Familien sollen die Möglichkeit erhalten, bei Kaffee, Tee und internationalem Kuchen zu klönen, Gesellschaftsspiele zu spielen und eine nette Zeit zu haben. Am Freitag, den 28. September 2018, lädt der Wohlfahrtsverband Bürgerinnen und Bürger der Generation 50-Plus und neuzugewanderte Familien, um 15 Uhr, in das „Café International“, In den Herrenbenden 1, in 53879 Euskirchen zum ersten „Internationalen Generationen-Café“ ein. Mit dem „Internationalen Generationen-Café“ verfolgt die Caritas Euskirchen einen neuen Ansatz, jenseits der klassischen Hilfen für Neuzugewanderte. „Es geht nicht um Formularhilfen oder Begleitung zu Ämtern und Behörden“, betont Düppengießer. Vielmehr gehe es darum, gemeinsam Freizeit zu verbringen, sich kennen und verstehen zu lernen und Spaß miteinander zu haben.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei Peter Müller-Gewiss unter der Rufnummer 02251/79474-15 oder per E-Mail unter:

peter.mueller-gewiss@caritas-eu.de



Beratungstage für touristische Betriebe im Jahr 2018

Gemeinsames Angebot von der Nordeifel Tourismus GmbH und der Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen

Der Tourismus hat für den Kreis Euskirchen eine hohe regionalwirtschaftliche Bedeutung mit einem jährlichen Jahresbruttoumsatz in Höhe von 387 Mio. €. Die Entwicklung der Übernachtungszahlen ist positiv. Gäste aus einem Umkreis von 200 km besuchen verstärkt unsere attraktive Region in der Erlebnisregion Nordeifel mit dem Nationalpark Eifel, um ihren (Kurz-)Urlaub zu verbringen.

Zahlreiche Arbeitsplätze werden dadurch geschaffen oder bleiben in der Branche erhalten. Die Nordeifel Tourismus GmbH und die Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen stärken „Hand in Hand“ die Tourismusbranche und bieten auch im Jahr 2018 die Beratungstage für touristische Betriebe an.

Die Zielgruppen für die Beratungstage sind:

- Haus- und Wohnungseigentümer/-innen, die in Zukunft überlegen, Wohnraum an Gäste zu vermieten
- Existenzgründer/-innen, die ein Hotel, eine Pension oder ein Restaurant übernehmen möchten
- Bestehende Gastronomie- und Übernachtungsbetriebe, die Beratungsbedarf hinsichtlich Vermarktung, Qualitätsmanagement und Weiterbildung etc. haben

Mit den Beratungstagen bietet die Nordeifel Tourismus GmbH und die Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen die Möglichkeit, die oben genannten Zielgruppen über wichtige Grundlagen und die ersten Schritte der Existenzgründung zu informieren.

Die weiteren Beratungstage im Jahr 2018 finden wie folgt statt:

06.09., 11.10. und 13.12.2018

Kosten: Für die Beratung sowie die zur Verfügung gestellten Unterlagen (u.a. Leitfaden für Gastgeber, Musterverträge) wird eine Gebühr in Höhe von 20 € erhoben. Bei einer Beteiligung am Informations- und Reservierungssystem Deskline 3.0 wird die Beratungsgebühr später angerechnet.

Uhrzeit: von 9:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ort: Geschäftsstelle der Nordeifel Tourismus GmbH (linker Seitenflügel des Bahnhofsgebäudes in Kall), Bahnhofstr. 13, 53925 Kall, Tel.: 02441/99457-0, E-Mail: info@nordeifel-tourismus.de

Interessierte werden um vorherige Anmeldung bei der Nordeifel Tourismus GmbH für die ca. 1 stündige Einzelberatung an einem der Beratungstage gebeten.

Weitere Informationen liefert ein Flyer, der kostenlos bei der Nordeifel Tourismus GmbH, dem Kreis Euskirchen, in allen Rathäusern im Kreisgebiet sowie auf www.nordeifel-tourismus.de erhältlich ist.

Weitere Informationen und Anmeldung zum Beratungstag:

Nordeifel Tourismus GmbH

Patrick Schmitter

Bahnhofstr. 13, 53925 Kall

Tel.: 02441- 99457-0

E-Mail: schmitter@nordeifel-tourismus.de
www.nordeifel-tourismus.de

Kreis Euskirchen

Barbara Valder

Stabsstelle Struktur- und Wirtschaftsförderung

Frauenberger Str. 152, 53879 Euskirchen

Tel.: 02251-15-113

E-Mail: barbara.valder@kreis-euskirchen.de
www.wirtschaft-kreis-euskirchen.de



DRK – Schwerpunkt-KiTa Inklusion und Familienzentrum Schönau
53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW
Tel. 02253/6522
Fax. 02253/544437
Mail kitaschoenau@drk-eu.de
Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Wir machen ab dem 16.07.18 Ferien, sind aber ab dem 06.08.2018 wieder für Sie da!

In Kooperation mit der Diakonie Euskirchen
Selbsthilfegruppe für Eltern behinderter Kinder
Eltern mit besonderen Herausforderungen
Ansprechpartner: Fr. Elisabeth von Schrenk, Kontaktdaten im Familienzentrum erfragen
Termine:; 22.09.18; 24.11.18

Mittwoch, 29.08.2018 von 18:00-19:00 Uhr
Klangkonzert- wohltuende Klänge zum Entspannen
Anteilige Kosten: 5,00€

Durch die entstehenden Obertöne von Klangschalen und Gong wird die Möglichkeit angeboten, leicht und einfach in eine Phase der Stille zu gelangen. Das Klangkonzert dauert ca. 45 Minuten, anschließend haben Sie Zeit zur Nachentspannung und für Fragen.

Samstag, 01.09.2018 von 10:00-13:00 Uhr
Workshop „Klangschale“

Das Thema Klangschale hat Sie schon immer interessiert? Sie wollten schon immer mehr über Klangschalen und die Klangmassage wissen? Dann ist dieser Einführungs-Workshop ideal für Sie!

Anteilige Kosten 20,00€

Beide Veranstaltungen werden durch das Familienzentrum bezuschusst.

Bitte zu beiden Veranstaltungen mitbringen: Iso-Matte. Kleines Kissen, bequeme Kleidung, warme Socken, Getränk

Anmeldung zu beiden Veranstaltungen bei Detlef Kallies 02440/9588820

Terminankündigung.....Terminankündigung
In Kooperation mit „Casa Angela“ Schönau

Mittwoch, 26.09.2018 20:00-21.30 Uhr

Informationsabend zum Thema:

Mobbing - nur in der Arbeitswelt? Keineswegs.....Was können wir tun?

Referent: Fr. Dr. med. Beatrix Dolfen

Kinderärztin u. Kinder- u. Jugendpsychotherapeutin
Anmeldung unter: 02253-8175 oder im Faze



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

Kita-bam@kirche-muenstereifel.de

In Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz EU:

Elternstart

für Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr

Das Projekt „Eltern stärken - präventiv handeln“ sieht vor, Eltern nach der Geburt eines Kindes einen kostenlosen Kurs in der Familienbildung zu ermöglichen. Verschiedenen Themen wie z.B. Einfühlung, Bindung, Versorgung sind Inhalte der 5 Treffen à 2 Unterrichtsstunden.

Dozentin: **Gabriele Bläser**

donnerstags ab 6. Sept. 2018, 9.-10.30 Uhr

Familienzentrum

St.Chrysanthus und Daria

Kapuzinergasse 13

In Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz EU:

Kindernotfälle im familiären Bereich

Erste Hilfe bei Kindern erfordert Zuwendung, Einfühlungsvermögen, Verständnis, Zuspruch sowie spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten. Wir bereiten Familienmitglieder in diesem speziellen kompakten Kurs auf kleine und große Kindernotfälle im familiären Bereich und deren Prävention vor. Sie erlernen in praktischen Fallbeispielen, wie Sie Notfallsituationen ohne Angst begegnen können.

Kursinhalte: Notruf, Gehirnerschütterung, Bewusstlosigkeit, stabile Seitenlage, Herz-Lungen-Wiederbelebung an speziellen Säuglings- und Kleinkindmodellen, Atemnot (Verschlucken/ Allergische Reaktion) Verbrühungen, Verbrennungen, Vergiftungen, Verätzungen

Dozentin: Menalie Rarey

Kosten: 25 € pro Person, 35 € pro Paar

Dienstag, 4. + 11. Sept. 2018, 18.-21.00 Uhr

Familienzentrum

St. Chrysanthus und Daria

Kapuzinergasse 13

Systemische Beratung in allen Lebenslagen bietet im Bedarfsfall an:

Frau Dana Hauptmann-Sieger,

02253/ 544526,

bzw. per Mail an: Dana.Hauptmann@gmx.de

Wochenmarkt

Mittwochs findet vor dem St. Michael-Gymnasium und freitags im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter ☎-Nr.: **116 117 (bundesweit, kostenfrei)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112 !**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: **01805/986700 (18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Tierärztlicher Notfalldienst:

18.8. Praxis Braun, Euskirchen,

☎-Tel.: 02251-7774220

19.8. Praxis Rüsing, Zülpich,

☎-Tel.: 02252-81955

www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de

Seelsorgerische Notfall-Nummern

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562

Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244

KEV, Kall 02441-820

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige Wasser und Abwasser:
02253/505-197

TaxiBusPlus

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

02441-99 45 45 45 (Festnetz-Preis)

Ausgabe Lebensmittel der Tafel e.V.

Tafel e.V. Bad Münstereifel-Iversheim, Mühlengasse 10, Ausgabe von Lebensmitteln für Berechtigte mit SGBII-(Hartz IV), Wohngeld- oder Asylbewerberleistungsbescheid, Rentner*innen mit einem Einkommen unter 1000€, immer dienstags von 12.30 - 14.00 Uhr

und freitags von 13 - 14 Uhr, Lieferung bei Alter oder Behinderung nach Absprache möglich, Kontakt-Telefonnummer: 01525/4097220

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

http://www.badmuenstereifel.de/seiten/leben_wohnen/gesundheitswesen/selbsthilfegruppen.php

Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Infostelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Schiedspersonen und Schiedsbezirke

finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

http://www.badmuenstereifel.de/seiten/buergerservice/bam_aktuell/schiedspersonen

40 Jahre eifelbad Das Familien-Spaßbad!

www.eifelbad.com

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	11.30 bis 21.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage	10.00 bis 20.00 Uhr
Während der Ferien in NRW täglich	10.00 bis 21.00 Uhr

Eintrittspreise:

	Kinder/Jugendliche (3 bis einschl. 17 Jahre)	Erwachsene
Tageskarte	4,30 €	6,40 €
Zeittarif 3 Stunden	3,30 €	4,90 €



Dr.-Greve-Straße 16
53902 Bad Münstereifel
Telefon: 0 22 53 / 54 24 50
E-Mail: info@bad-muenstereifel.de

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeisterin, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.